

Veranstungsprogramm

F 3410/22

AKTUELLE FRAGEN DER GRUNDSICHERUNG FÜR ARBEITSUCHENDE

Einführung des Bürgergeldes

26.09.2022 14 Uhr bis 27.09.2022 13 Uhr
Holiday Inn Berlin City West

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Beatrice Berbig, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Klaus Bermig, Unterabteilungsleiter BMAS (unter Vorbehalt zugesagt)

Alexander Haberer, Leiter der Fachstelle für Selbstständige im Jobcenter Stuttgart

Jonas Hölzel, Hanse-Jobcenter Rostock

Phillipp Marx, Richter SG Berlin

Manuela Mommert, Bundesagentur für Arbeit

Dr. Franziska Vollmer, Leiterin des Referats Kindergeld, Kinderzuschlag BMFSFJ

Eva Wirthmann, Fachexpertin Projekt JOBCENTER.DIGITAL II, Bundesagentur für Arbeit

N.N Fachexperte Digitalisierungsstraße

LEITUNG

Rahel Schwarz, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld III – Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme

INHALT

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende wird seit ihrer Einführung fortlaufend weiterentwickelt. Die neugewählte Bundesregierung plant mit Einführung des Bürgergeldes die Grundsicherung für Arbeitsuchende grundlegend zu reformieren.

Im Koalitionsvertrag sind hierzu eine Vielzahl von Maßnahmen vereinbart worden. Insgesamt soll die Leistungsgewährung sowie der Leistungszugang entbürokratisiert, vereinfacht und rechtsichere gestaltet werden. Die Arbeitsmarktintegration soll nachhaltiger erfolgen, etwa

durch den Vorrang bedarfsgerechter Weiterbildungsmaßnahmen, einer neuen Teilhabevereinbarung und einer Beratung auf Augenhöhe.

Auch die in dieser Legislaturperiode geplante Einführung einer Kindergrundsicherung wird erhebliche Auswirkungen auf die Grundsicherung für Arbeitsuchende haben.

Die Fachtagung möchte über diese großen sozialpolitischen Reformvorhaben und ihre Umsetzung informieren und sie mit den Teilnehmenden diskutieren.

Zudem befasst sich die Fachveranstaltung mit der vorläufigen Bewilligung von Leistungen. Die gesetzlichen Regelungen des § 41a SGB II sind mehrfach gesetzgeberisch überarbeitet worden und immer wieder Gegenstand höchstrichterlicher Rechtsprechung. Daher ist die Leistungsgewährung gerade bei Selbstständigen Leistungsberechtigten besonders komplex und anspruchsvoll.

Ebenfalls wird die aktuelle Rechtsprechung der Sozialgerichtsbarkeit vorgestellt. Es besteht Gelegenheit zum Austausch über rechtliche Fragen und über die unterschiedliche Vorgehensweise bei der Leistungserbringung.

ZIELE

In der Fachveranstaltung werden aktuelle Problemstellungen in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und der sozialpolitischen Entwicklung anwendungsorientiert vermittelt, Rechtskenntnisse aufgefrischt und Umsetzungsstrategien für eine gute Verwaltungspraxis entwickelt. Neuregelungen im SGB II werden vorgestellt und erste Umsetzungsmöglichkeiten erörtert.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte aus Kommunen, Jobcentern, freien Trägern und Verbänden, Landes- und Bundesministerien

PROGRAMMVERLAUF

MONATG – NACHMITTAG, 26.09.2022

Uhrzeit

13.00 **Mittagsimbiss**

14.00 **Begrüßung und Eröffnung**
Rahel Schwarz, wissenschaftliche Referentin Deutscher Verein

14.15 **Die Einführung des Bürgergeldes**
Vortrag und Diskussion
Dr. Klaus Bermig, UAL BMAS (unter Vorbehalt zugesagt)

15:15 **Die Einführung der Kindergrundsicherung – Schnittstelle zum SGB II/Bürgergeld**
Dr. Franziska Vollmer, Referatsleiterin BMFSFJ

15.45	Kaffeepause
16:15	Jobcenter digital - Aktueller Entwicklungsstand, Praxiserfahrungen und Perspektiven Die Plattform Jobcenter Digital der Bundesagentur für Arbeit Manuela Mommert, Bundesagentur für Arbeit Eva Wirthmann, Fachexpertin Projekt JOBCENTER.DIGITAL II Jonas Hölzel, JC Umsetzung vor Ort Gebündelte und bundesweite Umsetzung von Sozialleistungen – Die Sozialplattform Beatrice Berbig, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen N.N Fachexperte Digitalisierungsstraße
17:45	Ausklang 1. Tag der Fachtagung
18.00	Abendessen

DIENSTAG, 27.09.2022

Uhrzeit

09.00	Die vorläufige Leistungsbewilligung nach § 41 a SGB II - besondere Herausforderungen bei selbstständigen Leistungsbezieher/innen Vortrag und Diskussion Alexander Haberer, Leiter der Fachstelle für Selbstständige im Jobcenter Stuttgart Phillipp Marx, Richter SG Berlin
10.30	Kaffeepause
11.00	Aktuelle Rechtsprechung SGB II Vortrag und Diskussion Phillipp Marx, Richter SG Berlin
12:30	Feedback und Ausklang der Fachtagung
13.00	Mittagessen

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

27.07.2022

VERANSTALTUNGSORT

Holiday Inn Berlin City-West

Rohrdamm 80
13629 Berlin

KONTAKT (*fachliche Fragen*)

Rahel Schwarz, wissenschaftliche Referentin Deutscher Verein, Ass. Jur.
Tel.: +493062980312
E-Mail: Schwarz@deutscher-verein.de

KONTAKT (*organisatorische Fragen*)

John Richter, Sachbearbeiter Veranstaltungsmanagement
Tel.: +493062980606 (Telefonzeiten der Abteilung: Mo-Mi: 9:00-14:00, Do: 9:00-16:00, Fr: 9:00-12:00)
E-Mail: John.Richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
185 Euro

Nichtmitglieder
231 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

165 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-22-grundsicherung-arbeitsuchende>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de